

«Mein Leben in Dur und Moll»

Klaus Heizmanns Lebensreise durch Musik und Glauben



Klaus Heizmann

Quelle: SCM Hänssler

In der Autobiografie des bekannten deutschen Liedermachers Klaus Heizmann geht es nicht nur um sein eigenes Leben, sondern auch um die Entwicklung der christlichen Musik in Deutschland und deren Einfluss auf die Kirchenmusik weltweit.

Klaus Heizmann hat mit seinen Liedern und Melodien das geistliche Leben unzähliger Menschen tief geprägt. Seine Werke, die sowohl traditionelle als auch moderne Elemente der Kirchenmusik umfassen, haben in vielen Gemeinden einen festen Platz gefunden und sind aus dem kirchlichen Repertoire nicht mehr wegzudenken. Für Karsten Neuschwender vom SR 2 KulturRadio ist er «ein wenig der Andrew Lloyd Webber der christlichen Popmusik. Aus seiner Feder kommen Songs, die die junge Kirchenmusik geprägt haben.»

Heimlicher Start

In seinem Buch «Mein Leben in Dur und Moll» präsentiert er bewegende Episoden aus seinem ereignisreichen Leben. Von seinen ersten Schritten als Musiker über bedeutende Erfolge und lehrreiche Fehler bis hin zu prägenden Kriegserlebnissen und lebenslangen Freundschaften – Heizmann erzählt humorvoll und tiefgründig zugleich. Besonders hervorgehoben wird die lebensverändernde Kraft der Glaubenslieder, die nicht nur seinen Alltag, sondern auch seine Zuhörer auf besondere Weise berührt haben.

Eine herausragende Rolle in seinem Leben spielte seine «Omatante» Hedwig Volk. Als engagierte Christin förderte sie seine musikalischen Talente frühzeitig. Sie unterrichtete ihn heimlich im Klavierspielen und ermöglichte später professionellen Unterricht in Klavier, Orgel und Geige. Sie vermittelte ihm auch wichtige Werte wie Disziplin, Glauben und Dankbarkeit. Ihre Unterstützung und sein eigener Ehrgeiz führten ihn früh zu ersten Auftritten und öffneten ihm die Türen zu einer vielversprechenden musikalischen Karriere. Besonders eindrucksvoll schildert Heizmann seine Erfahrungen in verschiedenen Kirchen, sowohl in Deutschland als auch international, und wie diese ihn prägten.

Evangelium durch Musik weitergeben

Ein wichtiger Abschnitt seines Lebens ist seine Zeit in den USA, wo er als junger Mann neue musikalische Horizonte erkundete. Hier erlebte er die Vielfalt und Tiefe der amerikanischen Gospelmusik, die ihn nachhaltig beeindruckte und seine spätere Arbeit stark beeinflusste. Die Erlebnisse und Begegnungen dieser Zeit schildert er mit grosser Dankbarkeit und Offenheit, immer verbunden mit seinem unerschütterlichen Glauben.

Heizmanns Buch bietet neben persönlichen Erlebnissen auch tiefere Einblicke in die Entwicklung der christlichen Musik in Deutschland und deren Einfluss auf die Kirchenmusik weltweit. Er berichtet von der Zusammenarbeit mit zahlreichen Chören und Musikern und hebt hervor, wie wichtig ihm immer die Vermittlung des Evangeliums durch Musik war. Seine Geschichten, teils humorvoll, teils nachdenklich, laden die Leserinnen und Leser dazu ein, sich an eigene Erlebnisse zu erinnern und die Bedeutung der Musik im Glaubensleben neu zu entdecken.

Bildteil gibt visuelle Eindrücke

Ein 16-seitiger Bildteil ergänzt die lebendigen Erzählungen und bietet visuelle Eindrücke aus Heizmanns bewegtem Leben. So bekommt man nicht nur Einblicke in seine beruflichen Erfolge, sondern auch in die privaten Momente, die ihn als Mensch und Künstler geprägt haben.

«Mein Leben in Dur und Moll» ist nicht nur eine Autobiografie, sondern ein Stück lebendige Musikgeschichte, das die Leserinnen und Leser dazu einlädt, sich auf eine bewegende Reise durch Musik und Glauben zu begeben. Klaus Heizmann zeigt auf beeindruckende Weise, wie eng Freude und Leid, Musik und Glaube miteinander verbunden sind und wie diese Elemente das Leben bereichern können.

Zum Buch:

[Mein Leben in Dur und Moll](#)

Zum Thema:

[Albert Frey im Livenet-Talk: Den Weg der Auferstehung gehen](#)

[Vincent Gross: Der auffällig fröhliche Schlagersänger](#)

[Lobpreis heute: Welche Lieder drücken unseren Glauben aus?](#)

Datum: 21.07.2024

Autor: Jürgen Asshoff

Quelle: SCM Hänssler

Tags

[Buch](#)

[Musik](#)

[Deutschland](#)